



ROHSTOFFFORSCHUNG LEOBEN

AEROMAGNETISCHE KARTE DER REPUBLIK ÖSTERREICH

1:50.000

Isanomalien der Totalintensität

50 Bad Hall

Gemeinschaftsprojekt der Republik Österreich, der
Bundesländer und der österreichischen Wirtschaft

Projektleitung, Planung und Durchführung:

Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien

Durchführung der Meßflüge:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Datenverarbeitung:

Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien
in Zusammenarbeit mit der Zentralanstalt für Meteorologie und
Geodynamik

Wissenschaftliche Beratung:

Geologische Bundesanstalt, Zentralanstalt für Meteorologie und
Geodynamik, Institut für Geophysik der Montanuniversität Leoben

Kartengestaltung:

Geologische Bundesanstalt

Datenverrechnung und Kartenerstellung:

Forschungsgesellschaft Joanneum, Sektion Rohstoffforschung/Leoben

Administrative Abwicklung:

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Wien, Mai 1987

LEGENDE:

FLUGDATEN

Richtung der Meßprofile N - S

Richtung der Kontrollprofile E - W

Abstand der Meßprofile 2 km

Abstand der Kontrollprofile 10 km

Flughöhe über N N 1000 m

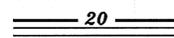
Meß-, Kontroll-, bzw. Grenzprofile Kennziffer

Punkt bestimmt mit Hilfe von 35mm Luftbildaufnahme 1064

Kartographische Darstellung der Profile erfolgte auf Karten im Maßstab 1:50.000

ISANOMALEN

Kleinster Isolinienabstand 2 nT

Isanomalien der Totalintensität 

Magnetisches Minimum 

Regionalfeldkorrekturen (ICRF, 1977,7) | Mittl. magn. Inklination 64,0°

2,87 nT/km Richtung Nord | Mittl. magn. Deklination -0,3°

0,74 nT/km Richtung Ost | Mittlere Totalintensität 47 400 nT

Die Meßflüge fanden von 1978 bis 1982 statt.

Meßgerät: Protonenmagnetometer, Geometrics Modell G803 Empfindlichkeit 0,125 nT

TOPOGRAPHIE

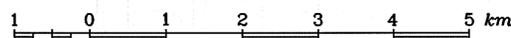
Österreichische Staatsgrenze 

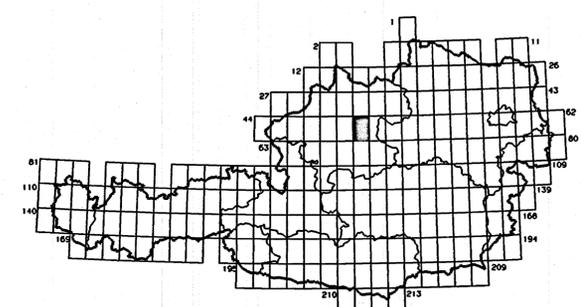
Stadt/Ortschaft 

Trigonometrischer Punkt +

Kartenprojektion: Gauß - Krüger, Ellipsoid: Bessel

1:50.000





 GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT

A-08037-Km

